

»Wissen schafft Karriere«



PROGRAMM

SCIENCE CAREER DAY

3. NOVEMBER 2011

WISSENSCHAFTSPARK »ALBERT EINSTEIN«

TELEGRAFENBERG POTSDAM

SCIENCE CAREER DAY

WISSEN SCHAFFT KARRIERE



Liebe Besucherinnen und Besucher des Science Career Day,

über die eigene Karriereplanung denkt wohl jeder von Zeit zu Zeit nach. Gerade in den Naturwissenschaften steht Absolventen und Promovierten eine Vielzahl von Möglichkeiten für unterschiedlichste Karrierewege offen. Entscheidet man sich für eine klassische Hochschulkarriere oder wagt man den Schritt in die bis dahin meist noch unbekannte Welt der Unternehmen? Was genau ist eigentlich Wissenschaftsmanagement? Gibt es weitere Alternativen? Gerade während und nach der Promotion sind diese Fragen besonders drängend.

Die drei großen regionalen Forschungsnetzwerke, das pearls – Potsdam Research Network, die Koordinierungsplattform der Geowissenschaften in Berlin und Potsdam – Geo.X und die Klimaplattform – Forschungsplattform zum Klimawandel haben sich daher zusammengeschlossen, um gemeinsam mit dem Career Service und der Potsdam Graduate School der Universität Potsdam direkt im Anschluss an das jährlich stattfindende interdisziplinäre Doktorandensymposium erstmalig den Science Career Day zu veranstalten.

Nach dem interdisziplinären und wissenschaftlichen Austausch am Vortag laden wir Sie am heutigen Tag sehr herzlich ein, wertvolle Informationen über Berufsperspektiven und Anforderungen in den unterschiedlichen Berufszweigen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und möglichst viele Antworten auf Ihre ganz individuellen Fragen zur Karriereplanung zu finden.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und informativen Tag!

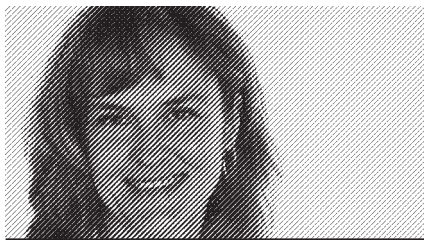
Ihre Veranstalter

10.00–10.15 UHR	Dr. Bernhard Raiser <i>Administrativer Vorstand, Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ</i>
BEGRÜSSUNG	
	Prof. Bernd Walz <i>Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Potsdam</i>
10.15–11.45 UHR	ARBEITSMARKT GEOWISSENSCHAFTEN Tamara Fahry-Seelig <i>Geschäftsführerin GEO-Agentur Berlin Brandenburg, Bestandteil des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler e.V.</i>
SESSION 1 BERUFS- PERSPEKTIVEN & ARBEITSMARKT	DAS SAP INNOVATION CENTER IN POTSDAM: VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND INDUSTRIE Matthias Uflacker <i>SAP Innovation Center Potsdam</i>
11.45–12.15 UHR	Kaffeepause
12.15–13.30 UHR	CAREER SERVICE ANGEBOTE VORGESTELLT Nelli Wagner <i>Geschäftsführerin Career Service der Universität Potsdam</i>
SESSION 2 ANGEBOTE DER REGIONALEN NACHWUCHS- FÖRDERUNG	PERSÖNLICHE PROFILENTWICKLUNG – ÜBERFACHLICHE WEITERBILDUNG FÜR PROMOVIERENDE UND POSTDOCS Dr. Heike Küchmeister <i>Geschäftsführerin der Potsdam Graduate School</i>
	TALENTMANAGEMENT IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT Nina Löchte <i>Referentin für Nachwuchsförderung, Internationale Vernetzung der Helmholtz-Gemeinschaft, Geschäftsstelle Berlin</i>
	KARRIERE-KOMPASS: FÜR WISSENSCHAFTLER- INNEN NACH DER PROMOTION: KARRIERE- PLANUNG UND COACHING FÜR NACHWUCHS- WISSENSCHAFTLERINNEN Dr. Cornelia Fischer <i>Koordinationsbüro für Chancengleichheit an der Universität Potsdam</i>

BEWERBUNGSMAPPEN-CHECK

13.30–14.30 UHR	Mittagspause
14.30–16.00 UHR	VON DER PROMOTION ZUR NACHWUCHS- GRUPPENLEITERIN UND PROFESSORIN Prof. Dr. Katja Matthes <i>Helmholtz-Nachwuchsgruppenleiterin am Deutschen Geo- ForschungsZentrum GFZ und Professorin an der FU Berlin</i>
SESSION 3 WISSENSCHAFT- LICHE KARRIERE IN HOCHSCHULEN, FORSCHUNGSEIN- RICHTUNGEN UND VERWALTUNG	BERUFSMÖGLICHKEITEN IM VERBRAUCHERSCHUTZ Dr. Georg Leggewie <i>Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit</i>
	KISSWIN.DE – DIE PLATTFORM FÜR WISSENSCHAFTLER/-INNEN VON MORGEN Dipl. Dolm. Dipl. Wirt.-Inf. Ute Heckel <i>KISSWIN Netzwerk zur Wissenschaftskarriere</i>
16.00–16.30 UHR	Kaffeepause
16.30–18.00 UHR	KARRIEREPERSPEKTIVE »VERTRIEB UND MARKETING IN LIFE SCIENCE MÄRKTEN« Joachim Rösel MBA <i>Leiter Vertrieb & Marketing, Pall GmbH Medical</i>
SESSION 4 KARRIERE IM UNTERNEHMEN UND BERUFS- ALTERNATIVE SELBSTÄNDIGKEIT	ERFINDUNGEN, GEISTIGES EIGENTUM UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG Dr. Kirk Haselton <i>Licensing Manager, ipal GmbH</i>
	METABOLOMIC DISCOVERIES – TASTIER TOMATOES WITH SMART BREEDING Dr. Nicolas Schauer <i>Gründer und Geschäftsführer Metabolomic Discoveries</i>

BEWERBUNGSMAPPEN-CHECK



Tamara Fahry-Seelig

Geschäftsstellenleiterin GEO-Agentur Berlin Brandenburg, Bestandteil des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler e.V.

**ARBEITSMARKT
GEOWISSENSCHAFTEN**

Der Vortrag zeigt Einsatzbereiche von Geowissenschaftlerinnen und Geowissenschaftlern auf und wie sich diese Bereiche in Zukunft entwickeln werden.

► Tamara Fahry-Seelig studierte in Mainz Volkswirtschaftslehre. Sie war bei der Wirtschaftsförderung Hessen und der ru Berlin tätig, bevor sie 2002 zum Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler wechselte. Dort ist sie Niederlassungsleiterin der Berliner Geschäftsstelle und u.a. verantwortlich für Absolventenförderung, elektronische Publikationen sowie Informationen über den Arbeitsmarkt.



Dr. Matthias Uflacker

SAP Innovation Center Potsdam

**DAS SAP INNOVATION CENTER IN
POTSDAM: VERKNÜPFUNG VON
FORSCHUNG UND INDUSTRIE**

Das SAP Innovation Center Potsdam wurde im Februar 2011 angekündigt und ist das erste seiner Art. Ziel ist es, Kunden, Forscher, und Studierende in einen interdisziplinären Innovationsprozess einzubinden, die technologische Entwicklung voranzutreiben sowie erfolgreiche, anwenderorientierte Forschungskonzepte schnell zur Produktreife zu bringen.

► Dr. Matthias Uflacker promovierte am Hasso-Plattner-Institut für IT Systems Engineering, wo er global verteilte Entwicklungsteams sowie deren Erfolgsfaktoren in verteilten Innovationsprozessen untersucht hat. Nach gemeinsamen Forschungsprojekten mit SAP und dem Center für Design Research an der Stanford Universität, ist Matthias Uflacker nun einer der ersten Mitarbeiter am SAP Innovation Center in Potsdam.



Nelli Wagner

Leiterin des Career Service, Zentrum für Qualitätsentwicklung der Universität Potsdam

**CAREER SERVICE ANGEBOTE VORGE-
STELLT**

Erfahren Sie in dieser Präsentation, wie Sie den Career Service der Universität Potsdam für Ihre berufliche Karriere nutzen können: Vorgestellt werden Beratungs- und Informationsangebote, Plattformen zum Finden von Stellen- und Praktikumsmöglichkeiten, Tests zur Einschätzung der eigenen berufsrelevanten Persönlichkeitseigenschaften oder Trainings zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen.

► Nelli Wagner evaluierte den Pilotdurchgang des Mentoring-Programms ProFiL mit, bei dem Nachwuchswissenschaftlerinnen auf eine Professur vorbereitet werden. Anschließend übernahm sie die Koordination des ESF-geförderten landesweiten Programms »Mentoring für Frauen – Gemeinsam Zukunft gestalten!«. Seit 2007 hat sie die Leitung des Mentoring-Programms sowie des Career Service der Universität Potsdam inne.



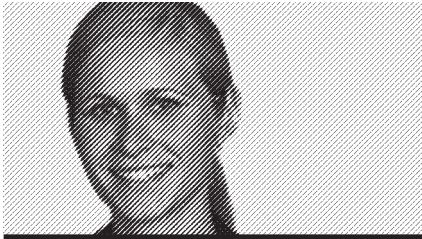
Dr. Heike Küchmeister

Geschäftsführerin der Potsdam Graduate School

**PERSÖNLICHE PROFILENTWICKLUNG –
ÜBERFACHLICHE WEITERBILDUNG FÜR
PROMOVIERENDE UND POSTDOCS**

Vorstellung und Angebote der Potsdam Graduate School (PoGS) mit Schwerpunkt auf der persönlichen Profilentwicklung von Promovierenden und Postdocs. Zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg bietet die PoGS Programme zur überfachlichen und hochschuldidaktischen Weiterbildung an.

► Dr. Heike Küchmeister hat als Geschäftsführerin der Potsdam Graduate School ein internationales Ausbildungszentrum für Promovierende an der Universität Potsdam etabliert. Vorrangige Ziele sind die Umsetzung international anerkannter Qualitätsstandards für Promotionsbedingungen sowie die berufsvorbereitende Weiterbildung von Promovierenden und Postdocs. Heike Küchmeister ist promovierte Biologin und war zuvor in internationalen Forschungsprojekten in Südamerika und Israel tätig.

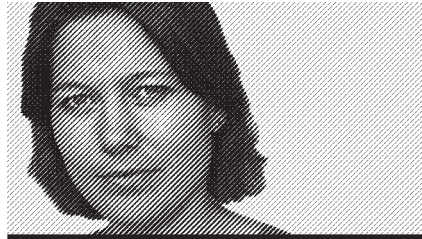


Nina Löchte
Helmholtz-Referentin Nachwuchsförderung,
Internationale Vernetzung

TALENTMANAGEMENT IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Die Helmholtz-Gemeinschaft hat ein umfassendes Konzept zum Talentmanagement umgesetzt, das die Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf allen Karrierestufen zum Ziel hat. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den Programmen für Doktoranden und Postdocs. Zudem werden allgemeine Qualifizierungsmaßnahmen vorgestellt, die ebenfalls Bestandteil des Talentmanagements in der Helmholtz-Gemeinschaft sind.

► Nina Löchte arbeitet seit 2010 als Referentin für Nachwuchsförderung und internationale Vernetzung in der Geschäftsstelle der Helmholtz-Gemeinschaft. Sie ist u. a. zuständig für die Förderprogramme für Doktoranden und Postdoktoranden und betreut die internationalen Nachwuchsförderprogramme. Zuvor war sie als Referentin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg, ebenfalls im Bereich Nachwuchsförderung, tätig. Studiert hat sie Soziologie (Diplom) an der FU Berlin und European Studies (Master) am Europakolleg Brügge.



Dr. Cornelia Fischer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam / Projektverantwortliche
»Karriere-Kompass: Für Wissenschaftlerinnen nach der Promotion«

KARRIERE-KOMPASS: FÜR WISSENSCHAFTLERINNEN NACH DER PROMOTION: KARRIEREPLANUNG UND COACHING FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN

Vorgestellt wird das neue Projekt »Karriere-Kompass« des Koordinationsbüros für Chancengleichheit, das Nachwuchswissenschaftlerinnen nach abgeschlossener Promotion bei der Reflexion ihrer Karrierepläne begleitet und bei der weiteren Berufsplanung unterstützt.

► Cornelia Fischer studierte an der Universität Bayreuth Interkulturelle Germanistik, Komparatistik und Soziologie. Sie lehrte an der TU Chemnitz und promovierte im Graduiertenkolleg »Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz«. Mit einer Arbeit über »Migranten als kulturelle Mittler« wurde sie an der Ruhr-Universität Bochum promoviert. Seit 2009 ist sie Mitarbeiterin im Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam.

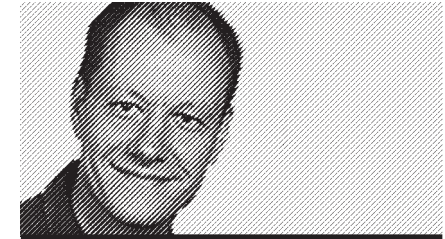


Prof. Dr. Katja Matthes
Helmholtz-Nachwuchsgruppenleiterin und Professorin am Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin

VON DER PROMOTION ZUR NACHWUCHSGRUPPENLEITERIN UND PROFESSORIN

Der Weg von der Promotion über ein Marie-Curie Outgoing International Fellowship der Europäischen Kommission bis zur Nachwuchsgruppenleitung und Professur sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden anhand von persönlichen Erfahrungen beschrieben.

► Nach ihrer Promotion am Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin ist Prof. Dr. Katja Matthes mit einem Marie-Curie-Stipendium der Europäischen Kommission in die USA gegangen. Sie leitet nun eine Helmholtz-Hochschul-Nachwuchsgruppe am Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) und am Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin, in Verbindung mit einer gemeinsamen Berufung.

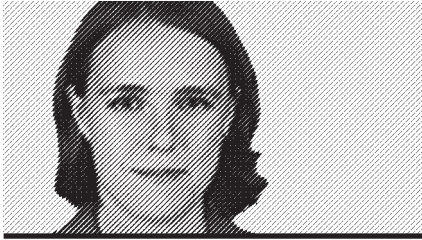


Dr. Georg Leggewie
Wissenschaftlicher Referent beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

BERUFSMÖGLICHKEITEN IM VERBRAUCHERSCHUTZ

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit werden vorgestellt im Hinblick auf Betätigungsfelder verschiedener naturwissenschaftlicher Berufsgruppen wie Biologen, Lebensmittelchemiker, Agrarwissenschaftler, Tiermediziner, Ärzte.

► Landwirtschaftliche Lehre, Biologiestudium in Würzburg, Heidelberg und USA, Diplomarbeit am MPI für Züchtungsforschung in Köln, Promotion am Institut für Genbiologische Forschung in Berlin, PostDoc-Tätigkeit am MPI für molekulare Pflanzenphysiologie in Golm und am IACR Rothamsted bei London/UK. Seit 2005 wissenschaftlicher Referent am BVL, Berlin.



Dipl. Dolm. Dipl. Wirt.-Inf. Ute Heckel
Projektleitung KISSWIN.DE

KISSWIN.DE – DIE PLATTFORM FÜR WISSENSCHAFTLER/-INNEN VON MORGEN

Im Vortrag wird die Plattform KISSWIN.de vorgestellt. Die Projektinhalte und Hintergründe werden dargestellt sowie aktuelle Karriereseminare und Informationen zur BMBF-Tagung.

► Ute Heckel ist seit Februar 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am IMA/ZLW & IfU tätig. In der Forschungsgruppe Karriereforschung leitet sie das Projekt KISSWIN.DE – das Informationsportal für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland. Sie absolvierte ein Studium im Fach Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Ilmenau, der Universität Leipzig sowie der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur Paris sowie ein Studium des Dolmetschens für Englisch und Französisch an der Universität Leipzig. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Beratung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu Karrierewegen in der Wissenschaft. Im Rahmen dieser Tätigkeit hält sie Seminare, Vorträge und erforscht die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland.



Joachim Rösel
Business Manager bei Pall GmbH Medical

KARRIEREPERSPEKTIVE »VERTRIEB UND MARKETING IN LIFE SCIENCE MÄRKTEN«

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Herausforderungen und Karrierechancen, die sich in Vertriebs- und Marketingpositionen in Life Sciences Unternehmen bieten.

► Joachim Rösel, Studium der Biologie an der FU Berlin und MBA an der Uni Potsdam. Seit 16 Jahren in verschiedenen Vertriebspositionen. Seit 2010 Business Manager Medical bei der Firma Pall GmbH Medical, einem führenden Anbieter von Filtrations-, Separations- und Purifikationstechnologien.

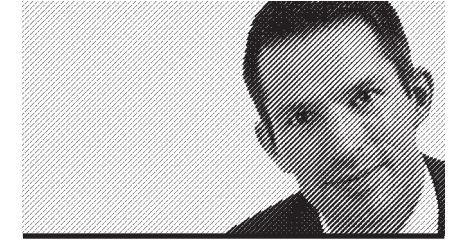


Kirk Haselton
Licensing Manager, ipal Gesellschaft für Patentverwertung Berlin mbH

ERFINDUNGEN, GEISTIGES EIGENTUM UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG

Wie werden Erfindungen weiter entwickelt und kommerzialisiert? Welche Karrierewege sind für Wissenschaftler im Nexus Wissenschaft – Jura – Geschäft möglich?

► Kirk Haselton erwarb akademische Abschlüsse auf dem Gebiet der Angewandten Physik am California Institute of Technology (B.Sc.) und an der Cornell University (Ph.D.). Zunächst war er in verschiedenen technischen Forschungsfeldern tätig, die Optik, Laser, Optoelektronik und Mikroelektromechanische Systeme (MEMS) umfassten. Zwischen 1991 und 2001 lag sein Schwerpunkt auf den Geowissenschaften, wobei er sich im Rahmen von Forschung und Lehre mit Fernerkundung, Paläo-Seismologie und Landschaftsentwicklung beschäftigte. Im Jahr 2001 wechselte er in die Industrie zu Siemens Mobile Berlin und erwarb als System-Ingenieur umfassende Erfahrungen auf den Gebieten Netzwerkmanagement und Telekommunikationssysteme. Seit 2008 ist er für die ipal Gesellschaft für Patentverwertung Berlin mbH tätig und unterstützt Wissenschaftler bei der Patentanmeldung und der kommerziellen Verwertung ihrer Erfindungen.



Dr. Nicolas Schauer
Geschäftsführer und Gründer von Metabolomic Discoveries

METABOLOMIC DISCOVERIES – TASTIER TOMATOES WITH SMART BREEDING

Im Vortrag wird der Lebenslauf des Gründers und die Entstehungsgeschichte von Metabolomic Discoveries präsentiert. In einem Beispiel zur verbesserten Tomatenzüchtung wird der Nutzen der Geschäftsidee gezeigt und weitere Anwendungsgebiete präsentiert.

► Nicolas Schauer studierte Biologie in Tübingen und promovierte zum Thema Metabolitanalyse in pflanzlichen Geweben, vor allem Tomaten. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am MPI für molekulare Pflanzenphysiologie tätig. Bei einem zweimonatigen Japan-Aufenthalt, gefördert durch das JSPS Programm der japanischen Regierung, konnte er sein Methoden- und Technologiewissen erweitern. Von 2007 bis 2009 war er bei einer niederländischen Saatgutfirma als Projektleiter im Bereich Metabolomics und Fruchtqualität angestellt und konnte wertvolle Industrieerfahrung sammeln. Als Projektleiter betreute er die Entwicklung von neuen Analysemethoden und verbesserten Fruchtgemüsen, wie zum Beispiel Tomaten oder Melonen.

Drei große regionale Wissenschaftsnetzwerke sowie die Potsdam Graduate School und der Career Service der Universität Potsdam haben sich als Veranstalter des Science Career Days zusammengeschlossen. Gemeinsam sind sie Ansprechpartner für mehr als 4.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Region.



Die **Potsdam Graduate School (PoGS)** ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam an der Schnittstelle zwischen Fakultäten, Graduiertenkollegs und Promotionsausschüssen tätig. Sie wirkt als Netzwerk für die strukturierten Graduiertenprogramme der Universität Potsdam und der außeruniversitären Partnerinstitute.

www.pogs.uni-potsdam.de



Führende Forschungseinrichtungen haben sich im Januar 2009 auf Initiative der Universität Potsdam (UP) zu einem bundesweit einmaligen Verbund unter dem Namen »**pearls – Potsdam Research Network**« zusammengeschlossen. Zu den Partnern der Universität Potsdam gehört das »Who is Who« der deutschen Wissenschaftsorganisationen: die Leibniz-Gemeinschaft mit neun Instituten, fünf Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, drei Institute der Fraunhofer-Gesellschaft (FHG) sowie das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI).

www.pearlsofscience.de



Die Koordinierungsplattform der Geowissenschaften in Berlin und Potsdam **Geo.X** ist eine Initiative der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Museum für Naturkunde, der Technischen Universität Berlin, der Universität Potsdam und dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ. Sie bündelt das geowissenschaftliche Know-How der Region Berlin-Potsdam in Forschung, Lehre, Infrastruktur und Transfer und vernetzt die Geowissenschaften mit den Ingenieur-, Natur-, Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften in den Forschungsschwerpunkten Naturgefahren und -risiken, Natürliche Ressourcen und Energierohstoffe sowie Menschliche Lebens- und Gestaltungsräume.

www.geo-x.net



Am 12. Februar 2009 wurde in Potsdam der Verein »**Klimaplatzform – Forschungsplatzform zum Klimawandel**« gegründet. Die Klimaplatzform ist ein Netzwerk von Brandenburger und Berliner Forschungseinrichtungen und Universitäten, die Klima- und Umweltveränderungen und ihre Folgen sowie mögliche Anwendungen für die Praxis erforschen. »Die Klimaplatzform kann nationale und internationale Strahlkraft erlangen und die starke Position Brandenburgs in diesem Forschungsbereich unterstreichen«, sagt die Brandenburgische Forschungsministerin Johanna Wanka, die die Vernetzung der Institutionen 2008 initiiert hatte.

www.klimaplatzform.de



Der **Career Service** unterstützt Studierende, Promovierende und Mitarbeiter der Universität Potsdam bei der frühzeitigen Orientierung und einem praxisnahen Studium und bietet somit eine gute Grundlage für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Ein umfangreiches Seminarangebot, eine Plattform mit Informationen und Beratungsmöglichkeiten sollen bei der Karriereplanung helfen und bieten vielfältige Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zwischen künftigen Absolventen und dem Arbeitsmarkt.

www.uni-potsdam.de/career-service



In einer einzigartigen Wissenschaftslandschaft liegt die 1991 gegründete **Universität Potsdam**, die bereits in ihrem Gründungskonzept die enge Zusammenarbeit mit ihren benachbarten außeruniversitären Forschungseinrichtungen festgeschrieben hat. Sie ist die größte Hochschule des Landes Brandenburg mit mehr als 20.000 Studierenden.

www.uni-potsdam.de

HERAUSGEBER

Barbara Gärtner-Rupprecht

pearls – Potsdam Research Network

Golmer Innovationszentrum (GO:IN)

Am Mühlenberg 11

14476 Potsdam

TEL. +49 (0) 331-237 351 105

FAX +49 (0) 331-967 959 59

E-MAIL info@science-careerday.de

WEB www.science-careerday.de

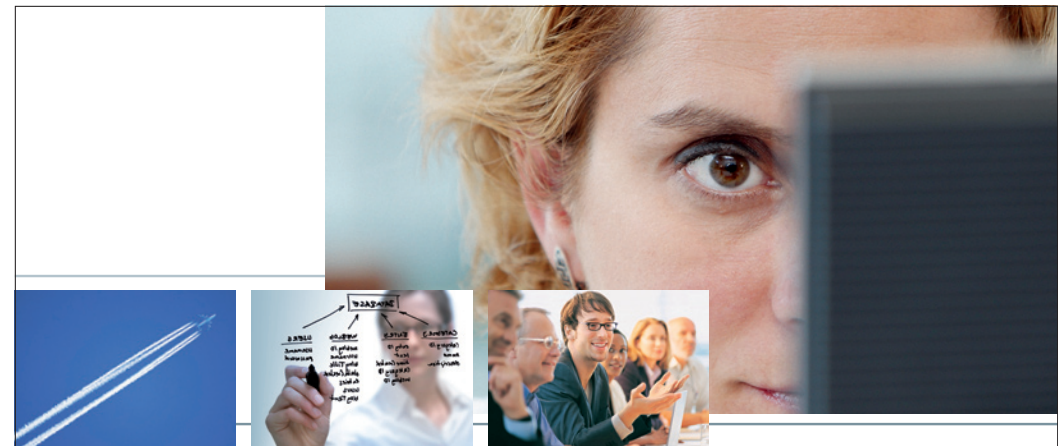
REDAKTION Barbara Gärtner-Rupprecht, Nadine Lux

FOTOS Die Bildrechte der Porträtfotos liegen bei den Referentinnen und Referenten.

LAYOUT UND SATZ Jan Schütze

AUFLAGE 75 Exemplare

DRUCK Solid-Earth, Berlin



NORMUNG: KEIN 08/15-JOB.

Normung heute ist international, wirkt in allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft. Wer in der Normung mitarbeitet, ist Mitglied eines Teams, Teil einer strategischen Allianz mit konkreten wirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Zielen. Normen schaffen Lösungen. Normen gestalten Märkte mit. Normen bahnen technologischen Innovationen den Weg zum Markt.

Gesteuert wird der Normungsprozess durch die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIN. Im Anschluss an das Hochschulstudium bietet die Arbeit im DIN **Ingenieurinnen und Ingenieuren** einen schnellen Einstieg in die Projektverantwortung, praktische Erfahrung im internationalen Projektmanagement, Kommunikation mit Experten aus aller Welt sowie einen kontinuierlichen Einblick in den sich ständig wandelnden Stand der Forschung und Technik.

Normung – Wissen, das bewegt.

Interessiert? Dann besuchen Sie uns am Donnerstag, 3. November 2011, auf dem Science Career Day, Potsdam zum Gespräch oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.



DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Frau Baxmann-Krafft, Personal und Recht
 Am DIN-Platz | Burggrafenstraße 6 | 10787 Berlin
 Telefon: +49 30 2601-2318
bewerbung@din.de
www.din.de/karriere | www.din.de

ARBEITSMARKT GEOWISSENSCHAFTEN ■ DAS SAP INNOVATION CENTER IN POTSDAM: VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND INDUSTRIE ■ CAREER SERVICE ANGEBOTE VORGESTELLT ■ PERSÖNLICHE PROFILENTWICKLUNG – ÜBERFACHLICHE WEITERBILDUNG FÜR PROMOVIERENDE UND POSTDOCS ■ TALENTMANAGEMENT IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT ■ KARRIERE-KOMPASS: FÜR WISSENSCHAFTLERINNEN NACH DER PROMOTION: KARRIEREPLANUNG UND COACHING FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN ■ VON DER PROMOTION ZUR NACHWUCHSGRUPPENLEITERIN UND PROFESSORIN ■ BERUFSMÖGLICHKEITEN IM VERBRAUCHERSCHUTZ ■ KISSWIN.DE – DIE PLATTFORM FÜR WISSENSCHAFTLER/-INNEN VON MORGEN ■ ERFINDUNGEN, GEISTIGES EIGENTUM UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG ■ METABOLOMIC DISCOVERIES – TASTIER TOMATOES WITH SMART BREEDING



Wissen schafft Karriere

www.science-careerday.de